

## ***KRAGES verdreifacht 2020 die Investitionen***

- ***Erste Schritte in der Umsetzung des „Masterplans Burgenlands Spitäler“***
- ***20,5 Mio. Euro für wohnortnahe Projekte in der landeseigenen Spitalsversorgung (erstmalig 10 Prozent des Gesamtaufwandes)***
- ***Schwerpunkte in den Krankenhäusern Oberpullendorf, Güssing und Kittsee: neue Spitalsküche, Akut-Geriatrie und Remobilisierung, Gebäudeumbau***
- ***Neues CT in Oberwart***

Eisenstadt, 16. Dezember 2019 – Der „Masterplan Burgenlands Spitäler“ wurde vor kurzem präsentiert. Darin befindet sich mit der bis zum Jahr 2030 geplanten Verlegung des Spitalsstandortes im Bezirk Neusiedl von Kittsee in das Zentrum der Region ein gesundheitspolitisches Leuchtturmprojekt. Dieses wird – gemeinsam mit dem Neubau des Krankenhauses Oberwart ab dem kommenden Jahr – die Versorgungsstruktur des Burgenlandes mit Spitalsdienstleistungen auf die nächsten Jahrzehnte hin nachhaltig verändern.

Die Burgenländischen Krankenanstalten-Ges.m.b.H. hat aber bereits für das Jahr 2020 einen Investitionsschub budgetiert. KRAGES-Geschäftsführer Harald Keckeis: „Das Budget 2020 ist ein Zeichen von Dynamik bei den landeseigenen Spitälern im Burgenland. Wir setzen damit wichtige Schritte, die auch im Masterplan vorgesehen sind.“

Die neuen Projekte entsprechen alle bereits der Strategie des „Masterplans“, nämlich der optimalen Leistungsabstimmung zwischen zwei Leitspitälern und drei Standardspitälern im Burgenland.

### **Jeder zehnte Euro für neue Projekte**

Im kommenden Jahr wird die KRAGES konkret 20,5 Millionen Euro für neue Projekte investieren. Dies entspricht knapp einer Verdreifachung des Investitionsbudgets gegenüber 2019. Es geht um eine echte Investitionsoffensive: Erstmals fließt jeder zehnte Euro des gesamten KRAGES-Aufwandes von knapp 205 Millionen Euro in die Erneuerung und Erweiterung der burgenländischen Spitalsversorgung.

### **Oberpullendorf: Neubau von Küche, Speise- und Veranstaltungssaal**

Ein Schwerpunkt der Investitionen liegt in der Landesmitte: Größtes Projekt im vom Aufsichtsrat bereits genehmigten KRAGES-Budget 2020 ist der komplette Neubau der Spitalsküche inklusive Speise- und Veranstaltungssaal im Krankenhaus Oberpullendorf um 5,3 Mio. Euro. Auch das Personalwohnhaus im mittelburgenländischen Spital wird um 3 Mio. Euro adaptiert und generalsaniert. Knapp 1,7 Mio. Euro werden in einen neuen Aufwachraum in der Intensivstation.

**Güssing: Akutgeriatrie und Remobilisierung**

Ein Meilenstein im Burgenland ist 2020 für das Krankenhaus Güssing projektiert: Um 2,5 Mio. Euro wird die KRAGES am südlichsten Spitalsstandort eine Akut-Geriatrie und Remobilisierung aufbauen. Ein größeres Projekt (Budget: 0,3 Mio Euro) ist auch die Anschaffung einer Endosonographie (der „Ultraschall von innen“). Geplant sind in Güssing auch Projekte für neue Wohnmöglichkeiten für das Krankenhauspersonal – unter anderem in Kooperation mit Wohnbaugenossenschaften.

**Oberwart: CT neu**

Im Leitspital in Oberwart wird 2020 ein neuer Computertomograph (CT) um rund eine halbe Million Euro installiert (in Güssing wird der CT-Bereich aktuell 2019 erneuert). Der Baustart für das neue Oberwarter Spital gleich neben dem aktuellen Standort ist ebenfalls für Anfang 2020 geplant.

**Kittsee: Verlegung 2030**

Der Standort Kittsee soll zwar bis 2030 an einen zentraleren Ort, voraussichtlich in den Raum Neusiedl-Gols-Weiden verlegt werden. Das bestehende Batthyany-Strattmann-Spital wird von der KRAGES auf Stand gehalten, es wird bis zum Umzug weiter investiert.

**Videotürme und IT-Offensive**

Alle urologischen, gynäkologischen und chirurgischen Stationen der KRAGES bekommen außerdem neue „Videotürme“ – also neue zentrale technische Steuereinheiten für die „Knopfloch-Chirurgie“ (Laparoskopie). Aber auch die weitere Modernisierung der Informationstechnologie ist ein Schwerpunkt der KRAGES 2020. So wird etwa eine „Elektronische Fieberkurve“ der jüngsten Generation, also sozusagen die umfassend computergestützte Visite und Medikamentendokumentation, flächendeckend in alle Landesspitäler ausgerollt.

*Rückfragehinweis:*

*KRAGES-Öffentlichkeitsarbeit, Mag. Leo Szemeliker,  
0664 282 25 00, [leo.szemeliker@krages.at](mailto:leo.szemeliker@krages.at)*